

# Jahresbericht 2018

*beraten - schützen - weiterhelfen*



Liebe Leser und liebe Leserinnen,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen wieder einen Einblick in unsere Arbeit. Wir bedanken uns bei allen, die uns auch in 2018 durch Ihr Engagement und Spenden unterstützt haben.

Wir konnten das breite Aufgabenspektrum nur anbieten, weil die Beraterinnen ihre Kompetenzen durch Fortbildungen kontinuierlich über die Jahre erweitert haben.

Die Fallzahlen blieben auch in 2018 auf einem hohen Niveau. Viele Klienten\*innen empfehlen uns weiter oder kommen in einer erneuten Schwangerschaft bzw. Konfliktsituation wieder zu uns. Leider konnten wir aufgrund begrenzter Personalstunden nicht alle Anfragen wunschgemäß bedienen.

Zur Sicherung der Restfinanzierung haben wir im November einen Abend mit Pater Anselm Grün in der evangelischen Martinikirche Siegen organisiert. Das Thema des Vortrags lautete „Was will ich ? — Mut zur Entscheidung“. Begleitet wurde der Abend musikalisch durch Klaus Zarmutek am Tenorsaxophon und Manfred Bautzmann an der Gitarre. Zu unserer Freude war der Abend ausverkauft !



Herzliche Grüße

das Team der Beratungsstelle Siegen

Andrea Kretzer (Beraterin)  
Katharina Naujoks (Beraterin)  
Eveline Sturm-Kießling (Beraterin)  
Susanne Hartmann (Verwaltung)

## Daten und Fakten 2018 der Beratungsstelle Siegen

<b>Erstberatungen</b>	<b>846</b>
davon Konfliktberatung nach § 5/6	359
davon Sozialberatung nach § 2	487
Folgeberatungen	424
<b>Gesamtberatungen</b>	<b>1270</b>
<b>BUNDESSTIFTUNG MUTTER UND KIND</b>	
Bundesstiftungsanträge gesamt gestellt	186
davon bewilligt	149
<b>PERSONAL</b>	
Beraterinnenstellen	1,50
Verwaltungsstelle	0,68



### Trauer ist Liebe –

### Begleitung bei und nach Abschiedsprozessen im Kontext von Schwangerschaft

Psychosoziale Beratung nach Fehlgeburt, Totgeburt und Schwangerschaftsabbruch, die unsere Beratungsstelle anbietet, wird von Klientinnen und Klienten als Begleitung in ihrem Verarbeitungs- und Trauerprozess zunehmend in Anspruch genommen.

In diesem Jahr wurde unsere Beraterin Andrea Kretzer als ausgebildete Trauerbegleiterin eingeladen, auf der Fachtagung des Landesverbandes donum vitae e.V. in Köln einen Vortrag zu dem oben genannten Thema zu halten. Die Fachtagung stand unter dem Motto "Liebe – und tu was du willst. Paarberatungen in der Schwangerschaftsberatung" – referiert durch den Paartherapeuten und Buchautor Oskar Holzberg.

Dazu passend stellte Frau Kretzer exemplarisch anhand ihrer Beratung eines Paares nach einer stillen Geburt in der 18. Schwangerschaftswoche den Einsatz verschiedener Methoden fachlich fundiert vor. Dabei lag ihr Fokus auf dem, was eine Paarbeziehung in der belastenden Zeit der Trauer stärkt.

Diese Stärkung ist oftmals notwendig, weil jeder Trauerweg individuell ist und sich von dem des anderen bezüglich der Wegstrecke und des Tempos unterscheidet. In der Beratung geht es darum, dass die Mutter und der Vater sich auf ihrem eigenen Weg nicht von dem anderen abkapseln, sondern über das, was sie erleben, fühlen, denken und brauchen ins Gespräch kommen. Sie werden unterstützt ihre Unterschiedlichkeit zu akzeptieren und nach möglichen Verbindungen zwischen ihren beiden Wegen zu suchen.

In dem Fallbeispiel erkennen die trauernde Mutter und der trauernde Vater, dass das beklagte Verhalten des anderen kein Ausdruck von Gleichgültigkeit bei dem einen und Überforderung bei dem anderen ist, sondern ein sinnvoller Ausdruck der jeweils eigenen Trauerbewältigung.

Trauernde Paare brauchen beides: Das sich Einlassen auf den Verlustschmerz und das Begrenzen der Trauer.



## Ethische Aspekte rund um den Schwangerschaftsabbruch

Neben der sexualpädagogischen Arbeit werden wir auch zum o.g. Thema in Schulen eingeladen. In 2018 wurde die Beraterin Katharina Naujoks von der Siegener Waldorfschule im Rahmen des Epochenunterrichts („Ethische Fragen am Anfang und Ende des Lebens“) zu einer Projektarbeit im Religionsunterricht in die 10. Jahrgangsstufe gebeten.

Den Einstieg in das Thema finden die Schüler\*innen leicht mit einem vorgestellten „Fall“, über den immer 2 Jugendliche in einer Paararbeit mit Hilfe von Fragen ins Gespräch kommen sollen. In der Großgruppe werden dann die Gedanken zusammen getragen und die Jugendlichen haben die Gelegenheit, ihre Positionen zu artikulieren und erste Fragen zu stellen. Dabei werden die ethischen Aspekte, die bei einer Konfliktsituation auftreten, offen und wertfrei besprochen.

In einem weiteren Schritt wird jeder Einzelne gebeten, sich zu fragen, wann für ihn das Leben beginnt und schützenswert ist. Auf einer vorbereiteten Karte sollen sie folgenden Satz vervollständigen: „Menschliches Leben beginnt für mich.....“. Jeder liest seine Gedanken vor und legt seinen aufgeschriebenen Satz in die Mitte auf den Boden. Es ist sehr interessant, welche unterschiedlichen Meinungen hier zu Tage treten.

Im Anschluss an den Austausch darüber verteilt die Beraterin die Broschüre „Mensch von Anfang an“ mit Fotos und Texten zu jedem Monat der vorgeburtlichen Entwicklung. Es geht der Beraterin dabei um die Sensibilisierung für die Würde des ungeborenen Lebens. Weiterhin erhalten die Schüler\*innen Informationen zum gesetzlichen Rahmen bei einer Konfliktsituation und einem möglichen Schwangerschaftsabbruch. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen verstehen, dass der deutsche Gesetzgeber zwar keinen Abbruch erlaubt („rechtswidrig“), aber unter bestimmten Bedingungen der Abbruch heute nicht mehr unter Strafe steht. Thematisiert wird an dieser Stelle auch die Bedeutung einer ergebnisoffenen Beratung im Schwangerschaftskonflikt.



## Bindungsberatung

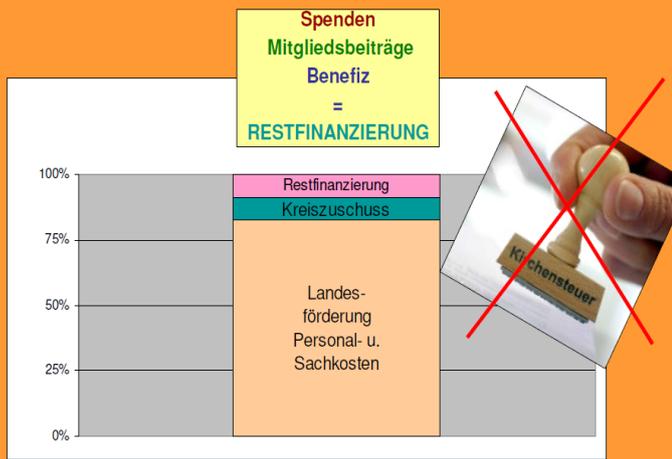
2018 hat unser Beraterin Eveline Sturm-Kießling ihre Bindungsberaterinnenausbildung in München bei Herrn Prof. Dr. Brisch abgeschlossen. Bindungsberatung ist heute ein wichtiger Punkt in der allgemeinen Schwangerenberatung.

Aber was ist Bindung? Bindung ist das unsichtbare Band, das uns zusammen hält. In der frühen Kindheit, bis zum Alter von drei Jahren, geht es in der kindlichen Entwicklung vor allem um Bindung. Dabei entsteht Erstaunliches. Erfahren die Kinder von Anfang an, dass die Welt um sie herum sicher und freundlich ist und dass ihre Eltern sich ausreichend und feinfühlig um sie kümmern, dann schaffen sie als Eltern wichtige Voraussetzungen für das spätere Leben ihrer Kinder.

Kinder brauchen Eltern, denen Erziehung Spaß macht. Am besten funktioniert das, wenn Eltern darüber informiert sind, wie wichtig die frühkindliche Bindung für ihr Kind ist. Wenn Kinder merken, dass sie wahrgenommen werden, die Eltern auf die Signale des Babys achten, reagieren auf Weinen, wissen, wann es gestreichelt oder gefüttert werden möchte.... In diesem geschützten Seelenraum entwickeln Kinder Lust aufs Lernen und sind später in der Lage, ihre Entwicklung selbst zu organisieren, sich in der Gruppe – also mit anderen Kindern – die Welt zu erschließen und als Erwachsene glückliche und tragfähige Beziehungen einzugehen. Glücklicherweise machen Eltern instinktiv vieles richtig. Vor allem lieben sie als Eltern ihr Kind und diese gute emotionale Umgebung macht die Kinder gesund, sozial, stressresistent und schlau. Eine gelungene Eltern-Kind-Bindung zeichnet sich durch eine lebenslange gute Beziehung aus.



## FINANZIERUNG DER BERATUNGSSTELLE



### Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!!!

Wie Sie auf unserem Schaubild oben sehen können, müssen wir für unsere Restfinanzierung durch Spendenwerbung und Benefizveranstaltungen sorgen.

**Unterstützen Sie die Beratungsarbeit - mit Ihren Spenden zur Sicherung unserer Restfinanzierung!**

**SPENDENKONTO donum vitae Siegen:**  
**IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68**  
**BIC WELADED1SIE**  
**bei der Sparkasse Siegen**

**Unterstützen Sie die Beratungsarbeit mit Ihrer Mitgliedschaft!**

Wenn Sie Mitglied von donum vitae Regionalverband Paderborn werden möchten, so wenden Sie sich an unser Regionalbüro in Meschede unter der folgenden Anschrift:

donum vitae e.V Regionalverband Paderborn  
Kolpingstraße 2  
59872 Meschede  
Fon: 0291 / 95 28 95 15  
Fax: 0291 / 95 28 95 16  
donumviate-rv@t-online.de

**Unterstützen Sie die Beratungsarbeit durch Ihre Mithilfe als Ehrenamtliche(r)!**

Wenn Sie dem ehrenamtlichen Arbeitskreis beitreten möchten, so wenden Sie sich an die Beratungsstelle Siegen.

In Erinnerung und zum Dank an

**Pfarrer i.R.**  
**Heinz-Günther Dimmerling**



der uns über Jahre verbunden war und unsere Arbeit im Arbeitskreis Siegen unterstützt hat.

### Allgemeine Daten

Donum vitae  
Staatl. anerkannte Schwangeren-  
und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle  
Friedrichstraße 13-15  
57072 Siegen  
Tel: 0271 / 40 57 261  
Fax: 0271 / 40 57 263  
E-Mail: siegen @donumvitae.org  
[www.donumvitae-siegen.de](http://www.donumvitae-siegen.de)

### Spendenkonto:

IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68  
BIC WELADED1SIE

### Außenstelle

Lerchenweg 8  
57319 Bad Berleburg  
Kontakt über die Beratungsstelle Siegen

### Bürozeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr  
Mo 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi durchgehend – 15.00 Uhr

### Mitarbeiterinnen:

**Beraterinnen:**  
Katharina Naujoks  
Andrea Kretzer  
Eveline Sturm-Kießling

### Verwaltung:

Susanne Hartmann

### Ehrenamtliches Fachteam

**Gynäkologin:**  
Evamaria Weinbrenner

### Rechtsanwalt:

Ralf Pufahl

### Psychiaterin:

Dr. Margit Klöckner-Wied

### Träger der Beratungsstelle

Donum vitae in Paderborn  
zur Förderung des Schutzes  
menschlichen Lebens e.V.  
Kolpingstr. 2  
59872 Meschede

### Der ehrenamtliche Vorstand

#### Vorsitzende:

Margret Frohn

#### Stellv. Vorsitzende:

Susanne Schünemann  
Antonius Cramer

#### Beisitzer:

Werner Wolff  
Magdalena Michel  
Heinz Arenhövel  
Brigitte Lipski-Spengler

### Der Ehrenamtliche Arbeitskreis

#### Vorsitzende:

Christel Stratmann

Titelbild: donum vitae

Sonstige Bilder: Beratungsstelle Siegen